

Gasumrüstung (LPG) Touareg V8

Beitrag von „Schupmann“ vom 25. September 2008 um 12:03



Hallo,

ich habe jetzt meinen Touareg V8 (310PS) nachträglich mit einer Autogas-(LPG)-Anlage ausrüsten lassen. Der Wagen läuft spitzenmäßig, der Verbrauch hält sich in Grenzen (17-18L) und der Einbau war mit 2600,-€ inkl. Tüv, 60L Tank (ohne Sperre) in der Reserveradmulde und Mini-Tankstützen hinter der Tankklappe meines Erachtens echt günstig.

Herzliche Grüße

Marcus

Beitrag von „Tramp“ vom 25. September 2008 um 13:24

Hallo Marcus,

viel Spaß mit deinem V8 und der LPG-Anlage 

Zeig uns doch Bilder von der Anlage und Kofferraum.

LG, Harald

Beitrag von „Efren“ vom 4. März 2009 um 15:10

Hallo,

ich bin neu hier im Forum und habe spontan Deine Meldung im Forum gelesen.

Ich plane auch mir einen V8 Touareg zu kaufen...allerdings ist es weniger Preis der mich vom Kauf zurückhält sondern eher die Kfz-Steuer und der Verbrauch...

Da ich gerade gelesen habe, dass Du auch einen V8 fährst...wie ist Deine Erfahrung mit den

oben erwähnten Kosten?

Danke schonmal vorab für die Auskunft.

P.S. Wieviel Einsprung hast Du nun durch den nachträglichen Einbau der Gasanlage? 😊

Viele Grüße,

Beitrag von „EzioS“ vom 4. März 2009 um 17:21

Zitat von Efren

....Ich plane auch mir einen V8 Touareg zu kaufen...allerdings ist es weniger Preis der mich vom Kauf zurückhält sondern eher die Kfz-Steuer und der Verbrauch...

Efren,



Wer sich nen V8 kaufen moechte, sollte nicht ueber die Faktoren Steuer und Spritverbrauch nachdenken, sondern ueber den besten LPG-Nachruester.



Wenn es ein Neuer wird, hat sich die Garantie erledigt. Wenns ein Gebrauchter wird, koennten die anfallenden Reparaturkosten weitaus schwerer wiegen, als der Verbrauch.



Beitrag von „Patty“ vom 4. März 2009 um 18:15

Wieviel ist Dein Laderaumboden angehoben?? Die Anhebung kann doch aber nicht auch noch im Preis drin gewesen sein? Oder wie hast Du sonst einen 60l Tank reinbekommen?

Beitrag von „Schupmann“ vom 5. März 2009 um 17:11

Hallo,

als ich mich seinerzeit für meinen Touareg V8 entschieden habe, spielten natürlich auch Kosten bei den Überlegungen eine Rolle. Ein Diesel ist in der Steuer recht hoch und wie der Literpreis für Diesel sich hier in Deutschland wieder entwickelt, ist fraglich. Deshalb habe ich mich für den V8 entschieden.

Die KFZ-Steuer ist im Vergleich zum Diesel recht niedrig. Die Steuer auf Gas ist bis 2018 festgeschrieben, somit wird sich der Gaspreis nur sehr moderat nach oben entwickeln.

Zur Zeit liegt der Preis für LPG im Raum Düsseldorf durchschnittlich bei ca. 60 Cent/l, d.h. man fährt bei einem Verbrauch um die mittlerweile 19l (wenn man keinen grossen Leistungsverlust unter Gasbetrieb haben möchte) auf Benzin umgerechnet wie mit einem 9,5L verbrauchenden Benziner.

Ich habe für meinen V8 ausgerechnet, dass ich den Umbau auf LPG nach ca. 20.000 KM wieder herausgespart habe.

Leider nutzt mir das nicht mehr allzu viel, da ich unerwartet in naher Zukunft in die Schweiz ziehen werde. Hier gibt es gerade einmal 20! Gastankstellen und leider keine in meiner näheren Umgebung.

Also werde ich schweren Herzens meinen V8 wieder verkaufen - und nun doch nach einem Diesel schauen müssen.

Herzliche Grüße

Marcus

Beitrag von „Schupmann“ vom 5. März 2009 um 17:26

Hallo Patty,

natürlich war die Anhebung des Ladebodens nicht im Preis inbegriffen. Ich wollte alles möglichst original belassen.

Die Anhebung des gesamten Kofferraumbodens liegt im Bereich direkt hinter den Sitzen bei ca. 7cm und in Höhe der Heckklappe bei ca. 9cm. Zuerst habe ich die Traverse hinter den Sitzen mit einem Kantholz unterlegt. Bei den beiden Seitenteilen habe ich die Verschraubung der Ladezurrösen mit längeren Schrauben und entsprechenden Kontermuttern in die original Verschraubungen gedreht und so den Ladeboden erhöht. Da das Ganze an insgesamt jeweils fünf Punkten befestigt ist, ist es auch stabil. Den Abstand zur Ladekante habe ich mit einem schönen Alublech abgedeckt, so daß die Anhebung des Ladebodens kaum auffällt.

Herzliche Grüße

Marcus

Beitrag von „Hakan“ vom 11. März 2009 um 13:33

Hallo Marcus,

von welchem Anbieter ist den Deine Gasanlage?

Man hört viel von Prins oder BRC.

Mußtest Du öfter in die Wrkstat zum nachjustieren?

Gruß und danke für die Antwort

Hakan

Beitrag von „gifty“ vom 23. März 2009 um 17:11

hai.....

bin neu hier und möchte mich noch mit ein paar fragen zu diesem thema einklinken-

fahre auch V8 mit gasanlage, allerdings 80l tank im kofferraum 😞 war halt so.

nun aber meine fragen:

der bordcomputer zeigt einen anderen wert an als der tatsächliche verbrauch im gasmodus, ist wohl normal?

im spritmodus unter 16 liter zu fahren geht, autobahn sogar recht einfach, wenn ich dann aber gas tanke kommen werte zwischen 19 und 22 liter gas raus, egal ob autobahn oder stadt, es liegt immer in diesem bereich (bis dato bin ich knapp 5000 km gefahren)

im rückspiegel sehe ich teilweise auch bei warmen motor abgasnebel im gasbetrieb, normal?

kurz nach dem start mit kalten motor stinkt es im innenraum nach kühlflüssigkeit, oder zumindest so ähnlich ist der geruch, kühlwasser braucht er aber nicht, was kann das sein????

sorry wenns die fragen schon des öfteren gab, ich bin neu und für mich ist das forum leider noch sehr undurchsichtig aufgebaut.....

trotzdem danke für eure antworten

gifty

Beitrag von „joki74“ vom 26. März 2009 um 12:07

Hallo gifty,

ich fahre seit ca. 8.000 km eine Landirengo Omegas in meinem TReg V8 (Bj. 2004). Das mit der Verbrauchsanzeige ist bei mir ganz ähnlich. Im Benzinbetrieb liege ich zwischen 17-18 l und im Gasbetrieb bei 20-21 l auf hundert Kilometer. Ganz verkehrt ist die Anzeige damit nicht. Was bei vielen Gasanlagen allerdings nach dem Mond geht ist die LED Anzeige über den Füllstand des Gastanks.

Mein Tank hat ein Bruttovolumen von 60 l. Er sitzt in der Reserveradmulde. Den Kofferraumboden habe ich ca. 10 cm angehoben.

Das mit dem Geruch im Fahrzeuginnenraum kann ich mir nicht erklären. Sorry!

Viele Grüße,
joki74

Beitrag von „gifty“ vom 26. März 2009 um 12:16

danke für die Antwort.

meine ist eine Tartarini und der Laden ist ja seit 28.2. pleite, zudem scheint es im Rhein-Main-Gebiet keinen zu geben, der sie eingebaut hat.

na mal sehen, wer mir da helfen kann....

gruss gifty

Beitrag von „desireless“ vom 1. April 2009 um 21:53

Hallo zusammen,

Ich habe jetzt meinen V8 auf Vialle-LPG umrüsten lassen und bin begeistert. Voller Durchzug von unten bis oben, kein Ruckeln beim Umschalten, kein Leistungsverlust durch Direkteinspritzung und ab sofort Spritkosten von unter 10€/100 km. Und wenn ich ihn wieder verkaufen möchte, kann ich einen besseren Preis erzielen. Die Tankanzeige ist präzise. Die

Empfehlung, zur GAG Autogas in Herne zu gehen werde ich nicht bereuen.

Beitrag von „V8-Schmitti“ vom 14. April 2009 um 21:11

Hallo an Alle,

bin seit letzter Woche stolzer Besitzer eines, wenn auch aus 2003, Touareg V8.

Jetzt hab ich mir vor dem Kauf schon überlegt, diesen auf LPG umzurüsten.

Ist ja hier im Forum schon so das eine oder andere gesagt worden.

Mein Umrüster hat mir eine von BRC empfohlen. Die hat die Bezeichnung Plug&Drive.

(Wenn's dann mal so ist :-)) Muss bei dem Umbau auch diese Ventilschaftdichtgedönse-Extra Lupe?? gemacht werden, oder halten die bei dem Motor auch so ?? Bin da echt Laie. Könnt Ihr

mir helfen ?? Taugt die Anlage was, und soll ich's machen ?? 🤖

Beitrag von „joki74“ vom 14. April 2009 um 22:10

Hallo V8-Schmitti,

mein V8 (Bj. 2004) ist mit einer Landirengo Omegas ausgerüstet. Laut Hersteller und Umrüster benötigt man bei dieser Anlage kein Flashlube. Die V8 - Motoren mit 310 PS sollen recht "gastauglich" sein. Anders sieht das wohl mit den V6 - Motoren aus. Hier ist die Umrüstung wohl etwas schwieriger, weil die Ventilsitze im Gasbetrieb in Mitleidenschaft gezogen werden können. Leider kann ich Dir im Bezug zu BRC keine Auskunft erteilen. Meine Landi ist seit knapp 10.000 km drin und läuft gut. Kein Stottern, Ruckeln oder andere Probleme. Auch das Umschalten klappt einwandfrei. Mein Umrüster hat einige Zeit (ca. 8 Wochen) mit dem Teil gekämpft, aber jetzt scheint alles okay zu sein.

Viele Grüße!

Beitrag von „deerejimd“ vom 15. April 2009 um 11:56

Ich fahre seit 30Tkm sehr gut mit einer Anlage der Fa. Zavoli. War jetzt der erste Service fällig, d.h. Zündkerzen tauschen und Filter wechseln. Ansonsten recht problemlos, man muss halt 1-2 x im Jahr zum anpassen des Kennfelds. Bei mir passt das immer im Frühling und wieder vor dem Winter.

Verbrauch liegt bei 17-19 L, mit Anhänger etwas mehr, aber nur geringfügig.

Greetings

Beitrag von „gifty“ vom 15. April 2009 um 12:29

...das mit dem nach/einstellen habe ich auch schon gehört.

kennt denn jemand einen laden im rhein main gebiet der sich mit der tartarini auskennt, diese anlagen wurden hauptsächlich im ruhrgebiet und nördlicher verkauft, hier finde ich absolut nix!!!!????!!!

schon jetzt danke für eure hilfe

gifty

Beitrag von „seekingdanger“ vom 16. April 2009 um 11:40

Ich spiele mit dem Gedanken einen V8 zu kaufen und umzurüsten.

Ein Bekannter hat einen USA-Truck V8 mit Gasanlage. Er teilte mir mit, dass sein Fahrzeug sogar mit Gas startet. Derzeit fahre ich als Zweitwagen einen Golf-Cabrio mit Gasanlage, die schaltet jedoch erst an einer bestimmten Temperatur um.

Wie sieht das mit den verschiedenen Anlagen für den T-Reg V8 aus ?

Welche Anlage / Hersteller macht was ?

Beitrag von „gifty“ vom 16. April 2009 um 16:56

meiner startet mit benzin und schaltet dann automatisch ein, und alles was ich bis dato gefahren bin machte dies ebenso?

mfg
gifty

Beitrag von „Tramp“ vom 16. April 2009 um 19:35

[Zitat von gift](#)

meiner startet mit benzin und schaltet dann automatisch ein, und alles was ich bis dato gefahren bin machte dies ebenso?

mfg
gifty

Kann ich nur bestätigen. Bei meinem Dicken ist das genauso. Startet immer mit Benzin und schaltet nach kurzer Zeit auf LPG um.

LG, Harald

Beitrag von „joki74“ vom 17. April 2009 um 09:52

Meine Landirengo Anlage schaltet bei ca. 40 Grad Wassertemperatur in den Gasbetrieb um. Bei betriebswarmen Motor dauert das Umschalten max. 30 Sekunden.

[deerejimd](#)

Wieso müssen die Kennfelder regelmäßig angepasst werden? Hängt das mit der verbauten Anlage zusammen oder gilt das für alle Gasanlagen? Meine Werkstatt hat damals keine Aussage dazu gemacht. Die sprachen nur davon, daß ab und zu (ich meine alle 25 Tkm) die Gasfilter getauscht werden müssen und die Anlage sonst wartungsfrei sei.

Beitrag von „desireless“ vom 4. Mai 2009 um 10:09

Mein Kofferraumboden ist um 3cm angehoben. Das ist kein Hexenwerk, man baut die alte Platte aus und macht eben eine neue mit den entsprechenden Aussparungen rein. Bei mir war das im Preis mit drin.

Fotos sind hier, der 4te von unten:

<http://www.gag-autogas.de/?seite=fahrzeu...=VW&tank=vialle>

Beitrag von „Edwin Lahme“ vom 3. Dezember 2009 um 20:10

Hallo liebe Fan-Gemeinde,

ich hab glaub ich ein mittelprächtiges Problem.

Mein V8 LPG (2003) schaltet nicht mehr automatisch um.

Er war gerade beim 😊 da ständig die Batterie leer war.

Man hat als Ursache das Steuergerät der Prins-Anlage lokalisiert.

Dort wurden rund um die Uhr 100mA Strom verbraten.

Nachdem nun die Anlage auf einen geschalteten Kontakt umgedrahtet wurde

(man sagte mir Klemme 15) schaltet nun die Gasanlage nicht mehr selbstständig um.:(

Komisch finde ich nur, dass der Kontakt (Klemme 15) vom dem Luftmengenmesser abgegriffen wurde.

Weiß jemand einen möglichen Grund für dieses komische Verhalten der Gasanlage????

Ach ja, unterm Fahrersitz hatte der Masseanschluß auch keinen richtigen Kontakt, soll bei dieser Baureihe schon öfter vorgekommen sein. Mal so als heißer Tipp wenn man öfters komische Mucken in der Elektronik hat. Mangelne Masseverbindung erklärt da vieles.

Nur leider bei mir nicht, denn die Anlage schaltet auch nach Reparatur des Massepunktes immer noch nicht richtig um 😞

Hoffe jedenfalls dass mir jemand helfen kann.



Beitrag von „FWB Group“ vom 6. Dezember 2009 um 17:52

Du fährst am besten mal zu einem Prinsfritzen, der kann das besser machen als der Freundliche.

Letztere stochern nur im Nebel rum.

Da geht mehr kaputt, als das es dienlich ist.

Beitrag von „Edwin Lahme“ vom 6. Dezember 2009 um 23:27

Ich kann nur für meinen Dicken sprechen und da ist eine Original Prins Anlage drin.

Die Anlage läuft super auch bei Vollgas und da gehen weit über 20 Liter Gas durchs Rohr.

Leider habe ich immer noch das Problem, dass meine Anlage nachdem der Freundliche dran war nicht mehr automatisch umschaltet.

Das muß ich dann immer manuell machen und manchmal vergeße ich das was dann immer ärgerlich weil teuer ist.

Mein Wagen hat mittlerweile 100 tkm auf der Uhr und läuft immer noch super.

Ich glaube wichtig sind die Wartungen, Ölwechsel und Zündkerzenwechsel. Wenn man das

beachtet bleibt alles gut. 

Viel Spass mit deinem Dicken

Eddie (4,2 V8)

Beitrag von „FWB Group“ vom 7. Dezember 2009 um 22:15

Weil du geschrieben hast Prins Anlage, sagte ich dir, das Du mal zu einem Prinsfuzzi fahren sollt.

Der weiß am Besten, was die Herrschaften da beim Freundlichen falsch gemacht haben.

100 ma Ruhestrom ist aber wirklich zu viel.

Daher in deinem eigenen Interesse, fahre zu einer Prinsvertretung, die richten das und so

kannst Du die manuelle Umschaltung nicht mehr vergessen.
Der hohe Ruhestrom im Steuergerät der Gasanlage muß nicht am Steuergerät liegen.
Es kann dafür auch andere Ursachen VW seitig geben!

Beitrag von „Florian Kai“ vom 18. August 2012 um 17:13

Hallo an alle,

ich habe den Tread mit großem Interesse gelesen und interessiere mich schon sehr für den Touareg.
Speziell für den T1.

Nun ist mein Gedanke mir einen V8 Benziner zuzulegen, da er vom Unterhalt Fixkosten günstiger ist als der Diesel.

Meine Frage und ich hoffe ihr könnt mir da aus Erfahrung etwas weiterhelfen:

Welche Reichweite kann ich mit dem Gasumbau erreichen, ich sage mal mit 60-80 Ltr Gastank

Am liebsten wäre mir wenn mir jemand die Normale Reichweite auf Sprit und die Reichweite auf Gas nennen könnte,
dann kann ich die Systemreichweite ja leicht addieren

Vielen Dank für eure Antworten

Gruß
Florian

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. August 2012 um 17:38

Die Reichweite beim V8 ist auf Benzin je nach Fahrweise 420 - 500 km.
Auf Gas komme ich so um die 450 km weit. Allerdings geht das nur mit einem Zylindertank (120 Liter brutto) hinten links in Länge verbaut.
Der T hat nur eine kleine Reserveradmulde, dort passt mit Ladebodenanhebung nur ein 59 Liter Tank. Reichweite dann 200 - 300 km. Für mich zu wenig.

Beitrag von „Florian Kai“ vom 18. August 2012 um 17:44

Zitat von FWB Group

Die Reichweite beim V8 ist auf Benzin je nach Fahrweise 420 - 500 km.
Auf Gas komme ich so um die 450 km weit. Allerdings geht das nur mit einem Zylindertank (120 Liter brutto) hinten links in Länge verbaut.
Der T hat nur eine kleine Reserveradmulde, dort passt mit Ladebodenanhebung nur ein 59 Liter Tank. Reichweite dann 200 - 300 km. Für mich zu wenig.

Danke für die Info. Das klingt nicht schlecht.

Aber darf ich noch eine Frage stellen??

Wieviel Platz nimmt der große Tank weg ?? Und lässt sich mit dem Tank die Abdeckung (die Plane) noch schliessen??

Vllt. gibt das sogar die Möglichkeit sich das mal auf ein zwei Foto´s anzuschauen, so dass ich ne grobe Vorstellung bekomme
ob ich mit dem Restplatz auskomme.

Kann man vllt. bei eingebautem Zylindertank noch das Fach im Kofferraumboden öffnen und nutzen, fällt ja immer viel Kleinkram an

Ganz viel Bitte !!

Gruß Florian

Beitrag von „FWB Group“ vom 18. August 2012 um 18:23

Hi

Plane geht zu. Fachdeckel muß raus, der geht über die ganze Breite.

Hier noch 2 Fotos, wenn es dir hilft.

Wir machen solche Gasumbauten!

Beitrag von „haidach“ vom 18. August 2012 um 18:32

Hallo, schau mal diesen threat [link](#) der hilft Dir bestimmt auch.

gruß

Beitrag von „Florian Kai“ vom 18. August 2012 um 20:06

[Zitat von haidach](#)

Hallo, schau mal diesen threat [link](#) der hilft Dir bestimmt auch.

gruß

Ja hat tatsächlcih geholfen, Dankeschön

Gruß

Florian

Beitrag von „Florian Kai“ vom 18. August 2012 um 20:18

[Zitat von FWB Group](#)

Hi

Plane geht zu. Fachdeckel muß raus, der geht über die ganze Breite.

Hier noch 2 Fotos, wenn es dir hilft.

Wir machen solche Gasumbauten!

Super Dankeschön.

Schaut ja nicht ganz übel aus, Platz dürfte reichen der verblieben ist.

Mit dem Fachdeckel werde ich mir wohl was einfallen lassen müssen, ich bevorzuge einen glatten Ladeboden.

Und ich denke mal ein fähiger Sattler bekommt diese ethätisch etwas verunglückte "Bombe" mit Teppich oder ähnlichem schön verkleidet.

Oder darf der Tank nicht verkleidet/abgedeckt werden

Ich mein sind wir ehrlich, wirklich schön oder esthätisch ist das Teil nicht wirklich

Allerdings ist Meißen für den Einbau doch etwas weit von Bremen weg. Wenn diese Fahrt für mich rentabel sein soll, sollte Anlage und Einbau zu einem Hammerpreis zu haben sein und dann verdient Ihr nichts mehr daran.

Liebe Grüße
Florian

Beitrag von „flockie“ vom 18. August 2012 um 20:22

Hallo, möchte Dir auch zum LPG Umbau eines V8 raten. Bin selber 4 Jahre lang ohne jedes Gasproblem unterwegs gewesen. Schau mal hier nach, da habe ich meinen Umbau beschrieben:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...6493#post146493>

Gruß, Volker.

Beitrag von „Florian Kai“ vom 18. August 2012 um 20:43

Zitat von flockie

Hallo, möchte Dir auch zum LPG Umbau eines V8 raten. Bin selber 4 Jahre lang ohne jedes Gasproblem unterwegs gewesen. Schau mal hier nach, da habe ich meinen Umbau beschrieben:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...6493#post146493>

Gruß, Volker.

Hallo Volker,

schöner Wagen auch wenn Grün nicht meine Farbe ist.
Der Einbau gefällt mir gut, wie schaut das bei dir denn mit der zugänglichkeit des "Kellerfaches" in der Reserveradmulde aus??

Bekommst du die Klappe auf?? Auch weit genug??

Welche Reichweite hast du auf Gas mit deinem 100 Ltr Tank??

Gruß
Florian

Beitrag von „flockie“ vom 19. August 2012 um 13:10

Hallo Florian,

die Reserveradmulde ist bei meinem Umbau problemlos weiter erreichbar, das original Bodenbrett wurde dafür einfach in der Tiefe gekürzt und kann leicht geöffnet werden. Bei meinem Zylindertank sind ca. 84 Liter Gas netto verfügbar, ich bin damit je nach Fahrstrecke und Gasfuß 380 bis 450 km weit gekommen (im Schnitt so ca. 18 Liter Gas pro 100 km; Benzin: ca 15 Liter/100 km). Bei Autobahnjagd mit Tempo > 180 sind allerdings auch problemlos 24 Liter Verbrauch möglich, ist aber beim V8 mit Benzin auch nicht anders. Störungen oder Probleme gab es in 4 Jahren und 80000 km keine, Zündkerzen werden stärker beansprucht und sollten häufiger gewechselt werden. Der alte 4,2 V8 ohne Direkteinspritzung ist wirklich gut gasgeeignet. Hatte keine zusätzliche Ventilschmierung wie Flash Lube etc. verbaut, ist nicht nötig. Nur den richtigen und erfahrenen Umbauer sollte man sich suchen, dann klappt es so wie bei mir vom ersten Tag an ohne Fehlermeldungen und ohne Nachjustieren. Möchte da für die Westerwaldfraktion noch einmal die Firma Westerwald Automobile Benner in Ransbach-Baumbach hervorheben, die haben es wirklich drauf. Fahre inzwischen übrigens einen TII, nun 3,0 TDI.

Es grüßt Volker aus dem Westerwald.